



Gemeinde Kemmern, Hauptstraße 2, 96164 Kemmern

Zukunft für Kemmern
Herrn Helmut Wild
Dorfackerstr. 34
96164 Kemmern

Besuchszeiten:

Mo.-Fr. 08.00 – 12.00 Uhr

Di. 13.00 – 18.00 Uhr

Tel.: 0 95 44 / 94 32-0

Fax: 0 95 44 / 94 32-29

E-Mail: gemeinde@kemmern.de

Internet: www.kemmern.de

Ihr Schreiben vom
27.01.2016

Unser Zeichen

Sachbearbeiter

Zimmer Nr.

Durchwahl

Kemmern
18.03.2016

Ihr Antrag auf Nutzung des Rathaus Hofes für ein vorweihnachtliches Dorfplatzfest im Dezember 2016

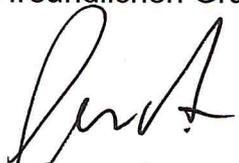
Sehr geehrter Herr Wild,

Ihr Antrag vom 27.01.2016 ist am 01.02.2016 eingegangen und wurde in der Gemeinderatssitzung am 25.02.2016 beraten.

Als Ergebnis der Beratungen des Gemeinderats müssen wir mitteilen, dass Ihr Antrag vom 27.01.2016 auf Nutzung des Rathaus Hofes im Dezember 2016 abgelehnt wurde.

Zur Begründung verweisen wir auf den beiliegenden Beschlussbuchauszug aus der Gemeinderatssitzung vom 25.02.2016. Die Niederschrift wurde in der Gemeinderatssitzung vom 19.03.2016 in der vorliegenden Form genehmigt.

Mit freundlichen Grüßen


Gerst
Erster Bürgermeister

Beschluss

Sitzung vom 25.02.2016

Öffentliche Sitzung	geladene Mitglieder:	15	anwesende Mitglieder:	14
	entschuldigt:	1	nicht entschuldigt:	--
lfd. Nr.	Antrag – Beratung - Beschluss			

3. Antrag „Zukunft für Kemmern“ auf Nutzung des Rathaushofs zur Durchführung eines vorweihnachtlichen Dorfplatzfestes 2016

BM Gerst gibt den Antrag durch Verlesen bekannt. Bisher hat das vorweihnachtliche Dorfplatzfest zweimal (2014 und 2015) stattgefunden.

Aus Sicht der Verwaltung haben sich keine Probleme bei der Durchführung und Abwicklung ergeben, so dass eine Zustimmung vorgeschlagen wird.

Auf die Frage vom BM Gerst nach der Meinung der Gemeinderatsmitglieder äußerte GRM Pflaum, dass es für ihn nicht verständlich sei, warum zwei Weihnachtsmärkte in Kemmern bestehen. Andere Gemeinden haben einen Weihnachtsmarkt. Diese Meinung sei auch in der Bevölkerung oftmals zu hören. Er schlägt eine Besprechung des Themas in der Gesamtvorstandschaft vor, ob die Veranstaltungen zusammengeführt werden. Die Entscheidung über den vorliegenden Antrag der Zukunft für Kemmern sollte bis nach der nächsten Sitzung der Gesamtvorstandschaft zurückgestellt werden.

Die nachfolgende, teils kontroverse Diskussion wird hier stichpunktartig festgehalten:

- GRM Alexander Dorsch: Es ist nicht verständlich, warum der Gemeinderat über eine Aktivität eines Vereins abstimmen soll. Es sei kein Nachteil, wenn an verschiedenen Wochenende etwas angeboten wird.
- 2. BM Ruß: Es wäre kein Problem, in der Gesamtvorstandschaft das Thema zu besprechen
- GRM Bräuer: Gesamtvorstandschaft kann nicht über eine Aktivität eines Vereins bestimmen
- BM Gerst: Aufgabe der Gesamtvorstandschaft ist Koordinierung der Veranstaltungen der Vereine. Im Idealfall besteht ein Konsens. Es sollte nachgedacht werden, ob die bisher zwei Veranstaltungen verbunden werden. Bisher waren die Veranstaltungen räumlich getrennt. Es gibt die Ansicht, dass eine Verlegung beider Veranstaltungen am selben Wochenende auf den Kirchplatz eine sinnvolle Verknüpfung sein könnte. Zumindest für das Jubiläumsjahr 2017 sollte darüber geredet werden.
- GRM Bräuer: Es war zwei Jahre lang Zeit, diese

Beschluss

Sitzung vom 25.02.2016

Öffentliche Sitzung	geladene Mitglieder:	15	anwesende Mitglieder:	14
	entschuldigt:	1	nicht entschuldigt:	--
lfd. Nr.	Antrag – Beratung - Beschluss			

Diskussion zu führen.

- BM Gerst: Der Antrag der Zukunft für Kemmern zielt auf die Genehmigung zur Nutzung des Rathaus Hofes. Es bestehen Überlegungen, ein anderes Format für einen Weihnachtsmarkt zu finden. Hierzu soll ein Gedankenaustausch in der Gesamtvorstandschafft stattfinden.
- GRM Bräuer: Das Format der ZfK-Veranstaltung ist nicht in Frage zu stellen. Weil der Markt am Marktparkplatz eine Trauerveranstaltung sei, wolle man sich jetzt an den Erfolg der ZfK-Dorfplatzfeste anhängen.
- GRM Mainbauer: Es spricht nichts gegen eine Genehmigung des vorliegenden Antrags. In der Gesamtvorstandschafft kann trotzdem über eine gemeinsame Veranstaltung diskutiert werden.
- GRM Pflaum: Ich stelle den Antrag, dass der Antrag der Zukunft für Kemmern zurückgestellt wird. Die Durchführung eines Weihnachtsmarkts sollte in der Gesamtvorstandschafft besprochen werden mit dem möglichen Ziel, einen gemeinsamen Weihnachtsmarkt aller Ortsvereine durchzuführen.

BM Gerst formuliert als Kompromiss aufgrund der Beiträge der Gemeinderatsmitglieder den Beschlussvorschlag, dass der Gemeinderat vom Antrag der Zukunft für Kemmern auf Nutzung des Rathaus Hofes für ein vorweihnachtliches Dorfplatzfest 2016 Kenntnis nimmt. Der Gemeinderat regt mit Blick auf das 1000-jährige Gemeindejubiläum an zu prüfen, zukünftig einen gemeinsamen Weihnachtsmarkt aller Kemmerner Ortsvereine und –gruppierungen auf dem Kirchplatz/Rathaus Hof in der Adventszeit abzuhalten. Hierzu sollten im Rahmen der Gesamtvorstandschafft entsprechende Vorklärungen stattfinden. Der Gemeinderat behandelt den Antrag der Zukunft für Kemmern nach erfolgter Vorklärung.

BM Gerst betont, dass ein Scheitern des Antrags der Zukunft für Kemmern aufgrund der vorangegangenen Diskussion nicht sein Ziel ist.

Die GRM Bräuer und Förtsch verstehen die Problematik für eine Veranstaltung in diesem Jahr nicht. Bis 2017

Beschluss

Sitzung vom 25.02.2016

Öffentliche Sitzung	geladene Mitglieder:	15	anwesende Mitglieder:	14
	entschuldigt:	1	nicht entschuldigt:	--
lfd. Nr.	Antrag – Beratung - Beschluss			

bliebe noch genug Zeit.

GRM Weinkauf regt eine Abstimmung über den Antrag der ZfK an mit dem Zusatz, dass weitere Gespräche geführt werden sollen.

GRM Förtsch stellte den Antrag, über den Antrag der Zukunft für Kemmern in der vorliegenden Form zu beschließen.

BM Gerst weist wiederholt auf Stimmungslage im Gemeinderat hin. Er gibt zu Protokoll, dass seiner Ansicht nach die Möglichkeit einer Ablehnung des Antrags besteht und dass bei einer Ablehnung des Antrags in der folgenden Abstimmung auch die Konsequenzen zu tragen seien.

Die GRM Heike Bräuer, Alexander Dorsch, Jochen Förtsch und Ursula Mainbauer bestehen auf einer Abstimmung über den Antrag in der vorliegenden Form.

Nach Ende der Debatte fasste der Gemeinderat den folgenden Beschluss.

Beschluss: 4:10 abgelehnt

Dem Antrag des Vereins Zukunft für Kemmern vom 27.01.2016 zur Durchführung eines vorweihnachtlichen Dorfplatzfests im Rathausinnenhof und in Teilbereichen des Kirchplatzes am 3. Adventswochenende 2016 wird zugestimmt.

Für den Antrag stimmten die Gemeinderatsmitglieder Heike Bräuer, Alexander Dorsch, Jochen Förtsch und Ursula Mainbauer.

Die Übereinstimmung der Abschrift mit den Einträgen im Niederschriftsbuch wird beglaubigt

Kemmern, den 18.03.2016

.....
Gerst
1. Bürgermeister

